

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr
Frühbuche bis 30.09. 65 €
ab 01.10. 85 €

Preise für Vollpension

DZ Dusche/WC 76 €
EZ Dusche/WC 91 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unterkunft
45 €

In allen Preisen ist die gesetzliche
Mehrwertsteuer enthalten.

Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich. Kosten für nicht ingenom-
mene Mahlzeiten können wir
leider nicht erstatten.

Wir bauen für Sie um. Während
der Bauphase ist unsere Zim-
merkazität eingeschränkt. Des-
halb haben wir in den umliegen-
den Hotels Zimmer reserviert.
Wir werden Sie rechtzeitig über
die Unterbringung informieren.

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und Tole-
ranz. In ihrem Wirtschaften rich-
tet sich die Akademie nach Krite-
rien der Nachhaltigkeit. Sie ist
nach dem europäischen EMAS-
plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
22.10.2008. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

67 01 08

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Matthias Wanzeck
Sekretariat: Margarete Bader
Telefon +49 7164 79-381
Telefax +49 7164 79-5381
margarete.bader@
ev-akademie-boll.de

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppingen,
nach ca. 5 km rechts Abzweigung
Bad Boll, nach ca. 300 m zweite
Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB
(100 m links vom Bahnhofsge-
bäude), Bussteig K, Linie 20 nach
Bad Boll, Haltestelle Ev. Akade-
mie/Reha-Klinik, Dauer circa
20 Minuten, Abfahrtszeiten um
8:05; 8:30 und 9:30.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/
agb.html

Zielgruppe

Mitarbeitende in Organisationen
der Entwicklungszusammenarbeit,
Wissenschaft und Publizistik;
zivile Mitarbeiter und Soldaten der
Bundeswehr; entwicklungs- und
sicherheitspolitisch Interessierte;
bürgerschaftlich Engagierte in der
Entwicklungspolitik

Tagungsleitung**Matthias Wanzeck**

Evangelische Akademie Bad Boll

Simona Scheibitz

AGEG Consultants eG

Nicole Kimmel

Stiftung Entwicklungs-Zusammen-
arbeit Baden-Württemberg (SEZ)

Referentinnen und Referenten**Susanne Babila**

Journalistin, SWR

Generalmajor Erhard Bühler

Leiter Einsatzführungsstab
Bundesministerium der
Verteidigung (BMVg)

Peter Croll

Direktor International Center
for Conversion (BICC)

Georg Dörken

Senior Program Manager,
DR Kongo,
Deutsche Welthungerhilfe e.V.

General a. D. Manfred Eisele

ehem. Beigeordneter Generalsekre-
tär für Planung und Unterstützung
friedenserhaltender Maßnahmen

Ludwig Kirchner

Geschäftsführer
AGEG Consultants eG

Dr. Rainer Lucht

Grundsatzreferent,
Diakonie Katastrophenhilfe/
Brot für die Welt

Dr. Hans-Joachim Preuß

Generalsekretär,
Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Thomas Ranz

Projektmanager und Gutachter,
AGEG Consultants eG

Theo Riedke

Regionalgruppenleiter Zentralasien,
Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Marcus Sack

Sicherheitsberater der deutschen
Vorfeldorganisationen in Afghanis-
tan, Gesellschaft für Technische
Zusammenarbeit (GTZ)

Erich Stather

Staatssekretär, Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ)

Dr. Claudia Warning

Vorstand Evangelischer
Entwicklungsdienst (eed); VENRO

Dr. Volker Weyel

ehem. Chefredakteur der Fachzeit-
schrift VEREINTE NATIONEN
Global Policy Forum Europe

Doris Witteler-Stiepelmann

Leiterin Referat für Friedensent-
wicklung und Krisenprävention BMZ

In Kooperation mit:



Gesicherte Entwicklung?

Die zunehmende Verschränkung von
Sicherheits- und Entwicklungspolitik
als Herausforderung für die Praxis

3.-4. November 2008

Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit
AGEG Consultants eG
Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit
Baden-Württemberg (SEZ)

Gesicherte Entwicklung?

Die zunehmende Verschränkung von Sicherheits- und Entwicklungspolitik als Herausforderung für die Praxis

Bei außenpolitischen Engagements in Konflikt- und Krisenregionen kommt es zunehmend zu einer Zusammenarbeit von sicherheits- und entwicklungspolitischen Akteuren. Dies hängt zusammen mit einem erweiterten Sicherheitsbegriff seitens der NATO-Länder, der unter dem Schlagwort "vernetzte Sicherheit" nicht nur Krisenbewältigung, sondern auch Krisenprävention einbezieht. Wichtiger Bestandteil dabei ist die Einbeziehung von Akteuren der Entwicklungszusammenarbeit mit ihren länder- und prozessspezifischen Expertisen in die Sicherheitskonzeption unter dem Stichwort "zivil-militärische Kooperation (CIMIC)". Erwartet wird dadurch eine höhere Akzeptanz von militärischen Einsätzen sowohl in den Konfliktgebieten, als auch in der Öffentlichkeit der intervenierenden Nationen. Darüber hinaus erhoffen sich Sicherheitspolitiker die Förderung liberaler Normen, guter Regierungsführung, sozio-ökonomischer Entwicklung und dadurch eine grundlegende Stabilisierung der jeweiligen Krisengebiete. Diese Ziele verbinden Sicherheits- und Entwicklungspolitik.

Wechselwirkungen von Entwicklung und Sicherheit sind offenkundig. So ist eine Zusammenarbeit mit den finanziell und technisch unvergleichlich besser ausgestatteten Akteuren der Sicherheitspolitik auch für Kräfte der Entwicklungszusammenarbeit eine reizvolle Perspektive und eröffnet neue Handlungsfelder bei der Krisenbearbeitung. Zudem erhoffen sie sich die Erschließung neuer finanzieller Quellen für ihre Arbeit. Zugleich werden innerhalb der Entwicklungspolitik große Befürchtungen laut: Instrumentalisierung der EZ, Verlust ihrer Unabhängigkeit, dadurch auch Gefährdung von Mitarbeitenden und nicht zuletzt die Umschichtung von EZ-Mitteln zugunsten der Sicherheitspolitik.

Wir bringen Verantwortliche und Handelnde aus Sicherheits- und Entwicklungspolitik miteinander ins Gespräch, diskutieren Entstehung, Bedeutung und Praxis der zivil-militärischen Kooperation und loten Chancen und Grenzen sinnvoller Kooperation aus. So wollen wir die wechselseitige Akzeptanz von Sicherheits- und Entwicklungspolitik stärken.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Matthias Wanzeck, Evangelische Akademie Bad Boll

Simona Scheibitz, AGEG Consultants eG

Nicole Kimmel, Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)

Montag 3. November 2008

- ab
9:00 **Anreise und Brezelfrühstück**
- 9:30 **Begrüßung und Einführung**
Matthias Wanzeck, Simona Scheibitz, Nicole Kimmel
- 10:00 **Entwickelte Sicherheit?
Entwicklungspolitik versus Sicherheitspolitik?
Eine Verhältnisbestimmung aus Sicht der politischen Akteure**
- I. Die zunehmende Verschränkung von Entwicklungs- und Sicherheitspolitik aus der Perspektive des BMZ**
Staatssekretär Erich Stather
- II. Das Konzept der vernetzten Sicherheit aus der Perspektive des BMVg**
Generalmajor Erhard Bühler
- 12:30 **Mittagessen**
- 14:00 **Gesicherte Entwicklung?
Eine Verhältnisbestimmung von Entwicklungs- und Sicherheitspolitik in kritischer Perspektive**
Peter Croll
- 15:00 **Kaffeepause**
- 15:30 **Eingebettet und ausgebootet?
Im Gespräch: Konsequenzen für entwicklungspolitische Organisationen**
Ludwig Kirchner
Dr. Rainer Lucht
Dr. Hans-Joachim Preuß
Marcus Sack
Dr. Claudia Warning
- 17:00 **...es hat sich was entwickelt!**
Nachfragen und Diskussion in Kleingruppen
- 18:30 **Abendessen**

- 19:30 **Gesicherte Entwicklung oder entscherte Entwicklungszusammenarbeit?**
Diskussion mit den Referenten des Tages
- 21:30 **gemütliches Beisammensein im Café Heuss**

Dienstag 4. November 2008

- 8:00 **Einladung zur Hausandacht**
Pfarrer Matthias Wanzeck
- 8:20 **Frühstück**
- 9:00 **Erfahrung mit Entwicklungszusammenarbeit in Krisengebieten**
Wie erleben Akteure die Arbeit im Krisengebiet?
Wie bewerten Akteure das Zusammenspiel vor Ort?
Wo liegen Chancen, was sind die Risiken?
- Workshop 1: Afghanistan
Abgestimmt und nachhaltig?**
Theo Riedke, Marcus Sack, u.a.
- Workshop 2: Demokratische Republik Kongo
Prävention oder Intervention?**
Susanna Babila, Georg Dörken, Thomas Ranz, u.a.
- 11:00 **Kaffeepause**
- 11:30 **Über den deutschen Tellerrand hinaus
Die UN zwischen Peacekeeping und Entwicklung**
General a.D. Manfred Eisele
Dr. Volker Weyel
- 13:00 **Abschluss mit Mittagessen**